

# „Schule und Wirtschaft gemeinsam stärker“

AAG-Schüler des Wirtschaftsfachs eignen sich Kenntnisse im strategischen und operativen Marketing an

CUXHAVEN. Große Augen machten die Gäste, als die Schüler des Seminarfachs Wirtschaft des Amandus-Abendroth-Gymnasiums (AAG) ihre Abschlussarbeiten vorstellten. In Kooperation mit der Kaesler Nutrition GmbH hatten sie sich Grundlagen von Ökonomie sowie strategischem und operativem Marketing erarbeitet.

Im Rahmen ihrer Facharbeit hatten die Schüler ihre Kenntnisse in Form von Marketingkonzepten für einen Hochgeschwindigkeitszug, das Lotsenviertel, einen Superfood-Riegel und Whisky aus Cuxhaven praktisch angewendet.

Anschließend wurden die Präsentationen der Konzepte kritisch diskutiert von den Gästen. Dazu zählten die Mitglieder Unternehmensverbands Cuxhaven Elbe-Weser-Dreieck (UVC) und des Netzwerks Schule, Wirtschaft und Wissenschaft. Sie würdigten gleichzeitig die hohe Qualität der Ergebnisse.

Zuhörer und Protagonisten waren sich einig, dass die Zusammenarbeit mit hiesigen Unternehmen sowohl für die Schulen eine wichtige und willkommene Un-

terstützung darstelle, als auch den Unternehmen langfristig nütze. Denn so entstünden in Person der Schüler auch Botschafter, die Cuxhaven als attraktive Perspektive für Fachkräfte regional und überregional bekannt machten.

Projektleiter Christian Plath hob zudem hervor, dass die erworbenen Wirtschaftskennntnisse auch ein wichtiger Bildungsbaustein seien, um in Zeiten von EU-feindlichen Tendenzen, von Fake-News und Populismus urteilsfähig

zu bleiben. AAG-Schulleiter Wolfgang Deutschmann und Plath haben sich bereits für das kommende Schuljahr auf eine Fortsetzung der mittlerweile fünfjährigen Zusammenarbeit geeinigt. (red)



Im feinen Zwirn: Die AAG-Schüler des Seminarfachs Wirtschaft putzten sich für den besonderen Anlass heraus. Foto: Kaesler Nutrition